ALEXANDRA DOVGAN

Klavier

Alexandra Dovgan wurde 2007 in eine Musikerfamilie hineingeboren und begann im Alter von viereinhalb Jahren mit dem Klavierunterricht. Ihr außergewöhnliches Talent wurde schon früh erkannt: Bereits mit fünf Jahren wurde sie an der renommierten Zentralen Musikschule des Moskauer Konservatoriums aufgenommen, wo sie bei der angesehenen Pädagogin Mira Marchenko studierte. Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung am Ateneo de Música in Málaga setzt sie derzeit ihre musikalischen Studien an der École Normale de Musique de Paris bei Rena Shereshevskaya fort. Alexandras künstlerische Entwicklung wurde nachhaltig durch den musikalischen Austausch mit Grigory Sokolov, einem der herausragendsten Pianisten unserer Zeit, beeinflusst.

Alexandra hat bereits bei internationalen Wettbewerben gewonnen, darunter *Vladimir Krainev Moscow International Piano Competition*, *Astana Piano Passion*, *International Television Contest "The Nutcracker"*. Erst zehn Jahre alt, wurde sie mit dem *Grand Prix* bei der *II°International Grand Piano Competition* in Moskau ausgezeichnet. Die Bilder des Konzertes gingen per Medici.TV und Youtube um die Welt und bewegten Musiker sowie Klavier-Liebhaber gleichermaßen.

Trotz ihres jungen Alters hat Alexandra Dovgan bereits beachtliche Erfolge auf den renommiertesten Konzertpodien der Welt gefeiert. Sie trat unter anderem in der Carnegie Hall in New York, in der Philharmonie und im Konzerthaus Berlin, im Musikverein und Konzerthaus Wien, im Teatro Colón in Buenos Aires, im Théâtre des Champs-Élysées in Paris, in der Tonhalle Zürich, im Auditorio Nacional de Música in Madrid sowie in der Kioi Hall in Tokio auf.

Nach ihrem vielbeachteten Auftritt bei den Salzburger Festspielen begeisterte Alexandra Publikum und Kritiker erneut mit einer Reihe bedeutender internationaler Debüts. Sie konzertierte mit Gustavo Dudamel und dem Mahler Chamber Orchestra, mit der Kioi Sinfonietta und Trevor Pinnock in Japan sowie mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter der Leitung von Paavo Järvi. Darüber hinaus arbeitete sie mit dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra und Ton Koopman, dem Barcelona Symphony Orchestra und Kazushi Ono, dem Bergen Philharmonic Orchestra und Pietari Inkinen, dem Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo unter Kazuki Yamada sowie dem Luzerner Sinfonieorchester unter Robin Ticciati zusammen.

Zu den Höhepunkten der Saison 2026/27 zählen ihre Debüts mit den Wiener Symphonikern und dem Chamber Orchestra of Europe unter der Leitung von Robin Ticciati, dem Prager Symphonieorchester unter Andrey Boreyko, dem Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino unter Aziz Shokhakimov, dem National Symphony Orchestra Washington unter Gustavo Gimeno, dem Orquesta Filarmónica de Gran Canaria unter Trevor Pinnock sowie dem Montreal Symphony Orchestra unter Bernard Labadie.

Darüber hinaus wird Alexandra als Artist in Residence beim Orchestra Sinfonica di Milano in drei Konzerten unter der Leitung von Emmanuel Tjeknavorian zwischen Oktober 2026 und Mai 2027 zu erleben sein.

Ergänzt wird ihre Konzerttätigkeit durch Klavierabende in der Elbphilharmonie Hamburg, im Théâtre des Champs-Élysées in Paris, im Prinzregententheater München, in der Tonhalle Zürich, im Palau de la Música Catalana in Barcelona, an der Liszt-Akademie in Budapest, im Teatro Colón in Buenos Aires sowie durch weitere Auftritte in New York, Brüssel, Rom, Bordeaux, Verbier und vielen anderen bedeutenden Musikzentren weltweit.

Alexandras Klavierspiel ist geprägt von spontaner Tiefe und großem Bewusstsein, sowie vom Klang außerordentlicher Schönheit und Präzision. Oberflächliche Show oder technische Demonstrationen wird man bei ihr nicht finden, stattdessen eine beeindruckende Konzentration, gepaart mit Reinheit des Ausdrucks und kreativer Vorstellungskraft. Die junge Pianistin besitzt eine charismatische Bühnenpräsenz und eine ausgeprägte Persönlichkeit.

Im Juni 2024 erhielt Alexandra Dovgan den prestigeträchtigen *Prix Serdang* von Rudolf Buchbinder und Adrian Flury in Anerkennung ihrer Erfolge und bereits bedeutenden Karriere.

November 2026

"Alexandra Dovgan findet eine natürliche Affinität zu den Kompositionen, die sie spielt, und verleiht der Musik Stille, Brillanz und Atem. Es ist eine Freude, diese junge ‚Master of Music' zu begleiten."
TREVOR PINNOCK